

Argolis selbst, bey der Stadt Hermione, machte.

Ströme lassen sich durch ganz Griechenland nicht denken, die größten sind nur eine Art großer Bäche, oder höchstens Flüsse von mittler Größe. Die merkwürdigsten in Argolis sind:

Eleutherion fließt bey dem Heräum ohnweit Mycenä vorbei, fällt in den Asterion.

Inachus, der Fabel wegen berühmt. Er nimmt den Cephissos und Charadros auf und fällt in einen See bey Temenium.

Amymone läuft in den See Lerna. An ihm hielt sich die berühmte herculische Hydra auf.

Phryros zwischen Lerna und Temenium.

Tanos die Gränze von Argolis gegen Iaconica zu.

Seen fand man bey Lerna ohnweit der Bay von Nauplia, bey Temenium.

3. Berge und Vorgebürge:

Das äußerste Vorgebürge von Argolis und dem ganzen Peloponnes ist das Scylläum (Capo Schilli).

Ganz Argolis ist der Länge nach von Bergen durchschnitten. Besonders merkwürdig sind: Parnon die Gränze von Iaconica; Parthenios zwischen Tagea und Argos; Artemision zwischen Mantinea und Argos; Lubda am